

## **SVP wehrt sich für Mittelstand und Gewerbe**

Die Liste der ausländischen Angriffe und Druckversuche auf die Schweiz ist eindrücklich. Was mit dem Solidaritätsfonds für die Opfer des Holocaust begann, fand seine Fortsetzung im Zinsbesteuerungsabkommen mit der EU, in den Kohäsionsbeitragszahlungen an die EU-Oststaaten, in der faktisch erpressten Personenfreizügigkeit mit der EU und in den jüngsten Angriffen von USA und EU auf das Bankkundengeheimnis und das schweizerische Steuersystem. Die Schweiz ist erpressbar geworden, weil sie sich sträflich von ihrer historischen Rolle als neutraler Kleinstaat lösen und politisch wie wirtschaftlich im Konzert der Grossen mitspielen wollte. Die SVP warnt seit langem vor den Folgen dieser Politik und wird deswegen seit Jahren belächelt oder gar verhöhnt. Die Finanzkrise hat die meisten Staaten zu massiven Eingriffen in die Finanz- und Realwirtschaft gezwungen. Exorbitante Inflationsraten und Staatsschulden sowie regelrechte Wirtschaftskriege werden die Folge sein. Auslöffeln werden diese Suppe nicht virtuose Finanzakrobaten, geldgierige Manager oder grössenwahnsinnige Politiker, sondern insbesondere Mittelstand und Gewerbe. Dagegen wehrt sich die SVP.

*Gregor Biffiger, verheiratet, vier Kinder, wohnhaft in Berikon, Grossrat SVP, Gewerbeverbandspräsident, Präsident Bund der Steuerzahler Aargau*